

Informationen
zum Umgang mit Ihren Daten
bei der Verwendung von Skype for
Business des
Universitätsklinikums Würzburg

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei der Verwendung von Skype for Business des Universitätsklinikums Würzburg

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

nachfolgend möchten wir Ihnen erläutern, welche Daten bei der Verwendung von Skype for Business verarbeitet werden. Skype for Business ist eine Kommunikationsplattform, mit der Videokonferenzen, Online Meetings, digitale studentischer Lehre, Webinare etc. (im Folgenden Nutzung) durchgeführt werden können. Skype for Business unterscheidet sich grundlegend von Skype, dem vergleichbaren Dienst von Microsoft für Verbraucher. Anders als bei Skype läuft Skype for Business des Universitätsklinikums Würzburg (UKW) auf unseren Servern, nicht auf Servern von Microsoft, von denen nicht klar ist, in welchem Land sie stehen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Universitätsklinikum Würzburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg
E-Mail: info@ukw.de
Telefon: 0931 201-0

2. Datenschutzbeauftragter

Universitätsklinikum Würzburg
Datenschutzbeauftragter
Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg
E-Mail: datenschutz@ukw.de

Zur Nutzung von E-Mail: E-Mail ist grundsätzlich unsicher. Nachrichten mit schützenswertem Inhalt sollten Sie daher möglichst auf konventionellem Postweg übermitteln.

Zur Kommunikation mit dem Datenschutzbeauftragten stellen wir Ihnen gerne eine individuelle, sichere elektronische Übertragungsmöglichkeit zur Verfügung. Bitte schicken Sie dazu ein E-Mail an datenschutz@ukw.de.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie das vom UKW zur Verfügung gestellte Skype for Business nutzen, verarbeiten wir von Ihnen folgende Daten:

1. Angaben zum Benutzer: Vor- und Nachname (für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer optional), Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Profilbild (falls hinterlegt - nur für interne Teilnehmerinnen/Teilnehmer).
2. Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
3. Meeting-Inhaltsdaten: Audio-, Video- und ggf. Textdaten der Äußerungen, die Sie während eines Meetings tätigen.
4. Bei Meeting-Aufzeichnungen zusätzlich (optional): Daten aller Video- und Audioaufnahmen und Präsentationen, Textdatei des Chatverlaufs, Audio-Protokolldatei. Eine Aufzeichnung der Inhalte der Nutzung findet nur statt, wenn alle Teilnehmer hierzu ihr Einverständnis geben. Der Zweck der Aufzeichnung wird dem Teilnehmer / den Teilnehmern vor dem Start der Aufzeichnung mitgeteilt.
Bitte beachten Sie: Das heimliche Mitschneiden von Video- und/oder Audiodaten, das Speichern und das Verbreiten solcher Aufnahmen kann strafbar sein.
5. Skype for Business-Nutzungsdaten: Zu den verarbeiteten Daten (Call Detail Recording) gehören einerseits Daten zu der für die Nutzung von Skype for Business verwendeten Hard- und Software und andererseits Daten zu der Nutzung selbst (z. B.: Art der Kommunikation (Nachricht, Anruf, Konferenz), Zeitpunkt des Starts und des Endes eines Telefonats, Art der Konnektivität (intern/extern), Server, IP-Adresse....).

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten dient dazu, Ihnen Skype for Business als Tool für die Durchführung von Video-Konferenzen, Online-Meetings und Webinaren zur Verfügung zu stellen und die genannten Formate darüber abwickeln zu können.

Rechtsgrundlagen

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung von Skype for Business Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, falls im Rahmen der Nutzung von Skype for Business auch z.B. Gesundheitsdaten oder andere in Art. 9 Abs. 1 DSGVO genannte besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Skype for Business für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von Skype for Business zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der das UKW unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Skype for Business für die Erfüllung einer sonstigen Aufgabe erforderlich, die dem UKW obliegt, dient Art. 4 Abs. 1 BayDSG als Rechtsgrundlage.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an externe Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Sie kommt nur dann in Betracht, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Eine Übermittlung und Datenverarbeitung in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) ist nicht vorgesehen.

Da die Nutzung von Skype for Business mit externen Teilnehmern über das Internet erfolgt, können wir allerdings nicht ausschließen, dass das Routing der Verbindung über Internetserver, die sich außerhalb der EU befinden, erfolgt. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich Teilnehmer in einem Land außerhalb der EU aufhalten.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor unbefugtem Zugriff durch Dritte gesichert.

5. Speicherdauer

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn für die weitere Speicherung kein Erfordernis mehr besteht. Dies kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen, gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt eine Löschung erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, werden die Daten nur solange gespeichert, bis Sie die Einwilligung widerrufen, es sei denn, es besteht eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

6. Betroffenenrechte

Sie haben im Grundsatz das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder die Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO). Einschränkungen und Modifikationen der vorgenannten Rechte können sich z.B. aus Art. 9 und 10 BayDSG ergeben. Sollten Sie diese Rechte gegenüber dem UKW geltend machen, wird das UKW prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem UKW gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Zur Geltendmachung der genannten Rechte nutzen Sie bitte das Formular, das unter folgender Adresse im Internet abrufbar ist: www.ukw.de/recht/datenschutz

Unbeschadet dessen können Sie sich mit allen Anliegen rund um Ihre Daten an den Datenschutzbeauftragten des UKW (siehe Nr. 2) wenden, selbstverständlich auch mit einer Beschwerde über Datenschutzverstöße.

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Für das UKW zuständig ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München.